



Sachbearbeitung OB/G - Geschäftsstelle des Gemeinderats

Datum 24.02.2015

Geschäftszeichen OB/G-005/5-se/tvs

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 25.02.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 117/15

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen:

Antrag:

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2014 beim Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

Zur Mitzeichnung an:

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2014 sind folgende schriftliche Anträge von Gemeinderatsmitgliedern beim Oberbürgermeister eingegangen, deren Behandlung in einem gemeinderätlichen Gremium der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedarf:

1 CDU, 08.01.15

Es wird angeregt, eine Informations- und Koordinierungsstelle für Flüchtlinge einzurichten.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales am 11.03.15.

15 SPD, 30.01.15

Verbesserungen bei der Bebauung des Areals Söflinger Krankenhaus durchzuführen.

Behandlung im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

17 Dr. Dahlbender, Schuler, Schäfer-Oelmayer, 02.02.15

Radikal zurück geschnittene Bäume entlang der Blaubeurer Straße
In der Sitzung des Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt zu berichten, welche Festsetzungen zur Bepflanzung im Bebauungsplan enthalten sind.

Die Antragsstellerinnen erhalten eine schriftliche Antwort.

- II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2014 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

226 Dr. Kochs, Ried, Malischewski, 15.12.14

Dr. Bentele bei der Suche nach geeigneten Räumen für seine Substitutionspraxis zu unterstützen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 18.12.14 behandelt.

- 227 Eichhorn, Kuntz, 15.12.14
Bezirkssportanlage Wiblingen
Die Sanierung des städtischen Umkleidegebäudes schnellstmöglich in Angriff zu nehmen, um eine Fertigstellung bis Juli 2015 zu gewährleisten, damit den Teilnehmern des "Stadtpokals Fußball" die entsprechenden sanitären Anlagen zur Verfügung stehen.

Die Antragssteller erhielten am 15.01.15 eine schriftliche Antwort.
- 228 CDU, 16.12.14
Tiefgarage am Bahnhof
Es wird beantragt, die Abstimmung über die Tiefgarage (geplant für 28.01.15) zu vertagen, bis der Bauantrag für die Sedelhöfe vorliegt.

In der Zwischenzeit sollen noch verschiedene Fragen zur Erschließung der TG geprüft werden.

Behandlung des Antrags im Ältestenrat am 26.01.14.
- 229 Zehendner, 15.12.14
Die aufgeführten Mängel beim Freizeitbad Wonnemar zu beheben.

Stadträtin Zehendner erhielt am 22.11.14 eine schriftliche Antwort.
- 230 FWG, 15.12.14
Nahverkehrsplan
Es wird beantragt, mit allen Beteiligten (SWU, RB, Stadt Ulm und den Gemeinden im Norden) ein Nahverkehrsmodell "Zukunft Ulmer Norden" zu entwickeln, als Baustein für die beiden Nahverkehrspläne.

Die FWG-Fraktion erhielt am 13.12.14 eine schriftliche Antwort.
- 231 Zehendner, 15.12.14
Es wird gebeten zu prüfen, ob die Lärmschutzwände nachträglich begrünt werden können.

Stadträtin Zehendner erhielt am 28.01.15 eine schriftliche Antwort.
- 2 GRÜNE, 12.01.15
Es wird beantragt, dass bei der Entwicklung des Projekts "Straßendatenbank" berücksichtigt wird, dass die Daten vollständig der Öffentlichkeit auf daten.ulm.de zur Verfügung gestellt werden und dabei maschinenlesbar und kostenlos verwendet werden können.

Die GRÜNEN Fraktion erhielt am 22.01.15 eine schriftliche Antwort.

- 3 GRÜNE, 12.01.15
Substitution in Ulm
Es wird beantragt, dass die Hospitalstiftung in der Ulmer Innenstadt ein geeignetes Objekt erwirbt, es dann zu marktüblichen Konditionen für Substitutionstherapie zur Verfügung stellt

Die GRÜNEN Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 4 CDU, GRÜNE, 20.01.15
Einführung eines Mängelmelders
Es wird beantragt, ähnlich dem Beispiel anderer Kommunen einen Mängelmelder einzuführen, über welchen BürgerInnen die sie im Stadtgebiet störenden Mängel direkt an die Stadtverwaltung melden können.

Die Antragsteller erhalten eine schriftliche Antwort.

- 5 GRÜNE, 20.01.15
Politik und Tanz im Rathaus
Es wird beantragt, ähnlich dem Beispiel anderer Kommunen das Ulmer Rathaus für Veranstaltungsreihen mit Musik, Tanz, Kurzfilmen, Diskussionsrunden sowie Infoangeboten zu öffnen, die der Politikverdrossenheit unter jungen Erwachsenen entgegenwirken soll.

Die GRÜNEN-Fraktion erhielt am 03.02.15 eine schriftliche Antwort.

- 6 CDU, 27.01.15
Parkgarage am Bahnhof
Es wird beantragt, die technische und finanzielle Realisierbarkeit einer Hochgarage auf dem Gelände des ZOB sowie deren zeitnahe Umsetzung zu prüfen und eine Hochgarage als weitere Alternative bei den anstehenden Entscheidungen zu berücksichtigen.

Behandlung im Gemeinderat am 11.02.15.

- 7 GRÜNE, 27.01.15
Planung Parkplätze rund um den Bahnhof
Es wird beantragt, bei der Prüfung der Varianten für die Parkgarage am Hauptbahnhof die technische und finanzielle Realisierbarkeit einer städtischen Hochgarage in der Schillerstraße mit zu untersuchen

Behandlung im Gemeinderat am 11.02.15.

- 8 FWG, 28.01.15
Wohnmobilstellplatz
Dieser Antrag steht leider nicht auf der Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung des Gemeinderats Ulm/Stadtrats Neu-Ulm am 02.02.15. Um eine baldige Entscheidung dieser Angelegenheit wird gebeten.

Die FWG-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 9 SPD, 26.01.15
Bewerbung Ulms als Handlungsort beim "Tatort"
Die Stadt soll Kontakt mit dem SWR aufnehmen und sich als "Tatort"-Stadt bewerben.

Die SPD-Fraktion erhielt am 05.02.15 eine schriftliche Antwort.
- 10 SPD, 28.01.15
Sport für Flüchtlinge in Ulm
Im Stadtverband für Sport soll darüber beraten werden, wie die Sportvereine in die kommunale Integrationspolitik verstärkt eingebunden werden können.

Behandlung in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales am 11.03.15.
- 11 GRÜNE, 27.01.15
Gesunde Schulverpflegung
Es wird beantragt, dass im Rahmen des zukünftigen qualitativen und quantitativen Ausbaus der Schulen die im Antrag aufgeführten Standards berücksichtigt werden und die Verwaltung eine Vorlage erstellt, inwieweit die Standards bereits erfüllt werden oder künftig umgesetzt werden können.

Die GRÜNEN Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.
- 12 GRÜNE, 27.01.15
Fragestunde für Bürger im Gemeinderat
Der Gemeinderat soll beschließen, dass die Geschäftsordnung des Ulmer Gemeinderats um § 27b ergänzt wird.

Behandlung im Ältestenrat.
- 13 SPD, 27.01.15
Informationsveranstaltungen zu Flüchtlingsunterkünften
Es wird beantragt, die Errichtung neuer Flüchtlingsunterkünfte durch Informationsveranstaltungen für die Anwohner zu begleiten und ein besonderes Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit zu legen bzw. in den FBA-Sitzungen kurz über die Maßnahmen zu berichten.

Die SPD-Fraktion erhielt am 09.02.15 eine schriftliche Antwort.
- 14 CDU, 27.01.15
Es wird beantragt, dass sich die Stadt für die erneute Ausrichtung der Heimattage bewirbt.

Die CDU-Fraktion erhielt am 20.02.15 eine schriftliche Antwort.

- 16 CDU, 01.02.15
Schulzentrum Wiblingen
Kleinere Sanierungsmaßnahmen (Teppich, Streichen von Geländern.....) zeitnah durchzuführen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 18 GRÜNE, 05.02.15
Wohnungsmangel
Die Verwaltung soll alle Eigentümerinnen und Eigentümer von leer stehendem Wohnraum anschreiben und erfragen, was sie an der Vermietung hindert. Ggf. soll dann gemeinsam eine Lösung erarbeitet werden. Nach einer Testphase (bsw. 3 Jahre) soll dieses Programm dann ausgewertet werden und über den Erlass einer Zweckentfremdungssatzung beraten werden.

Die GRÜNE Fraktion Ulm ³ erhält eine schriftliche Antwort.

- 19 GRÜNE, 05.02.15
IT-Kataster für Schulen und IT-Gesamtkonzept
Es wird beantragt, bis zum Beginn des Schuljahres 2015/16 in einem "IT-Kataster Schulen" den Ist-Zustand der technischen Ausstattung an den Ulmer Schulen und außerschulischen Lernorten zu ermitteln und darauf aufbauend ein IT-Gesamtkonzept zu entwickeln, welches diese technische Ausstattung den zeitgemäßen Anforderungen an die beschleunigten technischen Entwicklungen im Medienbereich sowie die jeweils notwendige Medienbildung anpasst.

Die GRÜNE Fraktion Ulm ³ erhielt am 13.02.15 eine schriftliche Antwort.

- 20 SPD, 05.02.15
Die Position der SPD-Fraktion zur TG am Bahnhof im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wird dargelegt.

Behandlung des Antrags im Gemeinderat am 11.02.15.

- 21 CDU, 30.01.15
Wilhelmsburg
Die ersten praktischen Ergebnisse aus dem Impuls-Workshop zur Weiterentwicklung der Wilhelmsburg aufzugreifen und in ein erstes Maßnahmen- und Realisierungskonzept zu fassen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

- 22 CDU, 09.02.15
Anlässlich des Donaufestes alle zwei Jahre einen Donau-Intergationspreis zu verleihen.

Die CDU-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

23 GRÜNE, 10.02.15

Es wird beantragt, dass die Stadt eine Stellplatzsatzung erlässt.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

24 CDU, GRÜNE, LINKE, 11.02.15

Verschiedene Anträge zur Sitzung des Gemeinderats am 11.02.15 zur Garage am Bahnhof werden gestellt.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 11.02.15 behandelt.

25 Dr. Roth, Malischewski, Kuntz, Böck, Dr. Süslü, Joukov, 18.02.15

Legionellen

Die Stadt soll unverzüglich mit den Besitzern der betroffenen Häuser Kontakt aufnehmen und sie eindringlich auf ihre Pflichten vor Ort hinweisen.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (2), ZD, BD, Z, R 1, R 2, C 2, C 3, ABI, BS, FAM, GM, KA, SUB, VGV, Z/PS, ZS/T, PBG